



---

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sperrfrist: 3. Oktober 2009, 16:30 Uhr

## Grußwort

des  
Bayerischen Staatsministers  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Martin Zeil

anlässlich  
des 100-jährigen Firmenjubiläums der Firma  
Modellbau Frerichs

am 3. Oktober 2009  
in Seßlach

**Begrüßung**

**Sehr geehrte Frau Frerichs,**

**sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags,**

**sehr geehrter Herr Landrat,**

**sehr geehrter Herr Bürgermeister,**

**meine sehr verehrten Damen und Herren!**

Ich freue mich, heute mit Ihnen das **100-jährige Jubiläum der Firma Modellbau Frerichs** feiern zu können. Dies ist ohne Zweifel ein **Meilenstein** in der Firmengeschichte. Zu diesem runden Geburtstag gratuliere ich von ganzem Herzen!

Nur wenige Unternehmen können auf eine so **lange traditionsreiche Vergangenheit** zurückblicken. Das verdient großen Respekt und alle Anerkennung.

## **Würdigung Frau Frerichs**

Sie, liebe Frau Gertrud Frerichs, leiten nun seit knapp einem **Vierteljahrhundert** die Geschicke der Firma mit großem Erfolg. Und das trotz oder gerade wegen Ihrer sechs Kinder. Mit Ihrem **Fleiß** und Ihrer **Tüchtigkeit** liefern Sie den deutlichen Beleg dafür,

- dass sich **Frauen im Wirtschaftsleben** genauso gut **behaupten** können wie Männer und
- dass **Familie und Beruf** erfolgreich miteinander zu **vereinbaren** sind.

Und das alles lange bevor die Politik diese Themen für sich entdeckt hat!

## **Klare Maxime: Flexibilität**

In Ihrem Unternehmen gibt es eine **klare Maxime: Flexibilität**. Gerade im Modellbau ändern sich die **Anforderungen des Marktes** ständig. Wer da dauerhaft bestehen will, muss sein **Produktportfolio** fortlaufend anpassen und die **Herausforderungen** einer zunehmend **technisierten Welt** aktiv annehmen. Für Sie ist das gelebter Alltag. Gerade die Wandlungsfähigkeit Ihres Unternehmens macht es so erfolgreich. **Das ist beispielhaft!**

## **Dank für Standorttreue**

Und noch etwas möchte ich hervorheben: die **Bodenständigkeit**. Wie viele familiengeführte Unternehmen steht auch Modellbau Frerichs in einer globalen Wirtschaft zum **Heimat-Standort**. Selbst einige Brandkatastrophen in der Nachkriegsgeschichte des Unternehmens konnten daran nichts ändern.

Für die Zukunft sind **weitere Investitionen** am Standort **geplant**. Damit nehmen Sie Ihre Verantwortung als Unternehmerin in vorbildlicher Weise wahr. **Dafür danke ich Ihnen ganz besonders.**

## **Mitarbeiter als Familie**

In Ihrer Firma **kennen** sich Geschäftsleitung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch **persönlich**, ja Sie sehen Ihre Mitarbeiter sogar als Ihre **zweite Familie** an. Der **Kontakt** ist vertraut und damit auch vertrauensvoll.

Ich bin überzeugt, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses **familiäre Miteinander** zu schätzen wissen. Sie identifizieren sich mit dem Unternehmen. Genau aus diesem Grund bringen sie jeden Tag aufs Neue ihre hohe Qualifikation, Einsatzbereitschaft und Motivation in das Unternehmen ein.

Das führt zu einer klassischen **Win-win-Situation**, wie das heute auf Neudeutsch heißt, zu einer Situation also, in der alle **profitieren**:

- das Unternehmen, weil sich die Belegschaft voll engagiert und die hohe Qualität der Produkte auf den Märkten überzeugt – zunehmend auch im Ausland.
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, weil sie in ihrer Heimat einen vergleichsweise krisensicheren Arbeitsplatz haben und nicht in die großen Städte ausweichen müssen.
- die Region, weil gerade mittelständische Strukturen stabilisierend wirken und den Arbeitsmarkt stützen.

## **Engagement für Ausbildung**

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter fallen bekanntlich nicht vom Himmel. Mit Ihrem offensiven **Bekenntnis zur dualen Ausbildung** haben Sie von Anfang an **Weitblick** bewiesen. In den letzten 50 Jahren haben Sie über 35 **junge Menschen ausgebildet** und damit zugleich die Fachkräftebasis Ihres Unternehmens sichergestellt. **Für diese Ausbildungsbereitschaft möchte ich Ihnen und Ihrer gesamten Firma ebenfalls ausdrücklich danken.**

**Zuversicht in  
Krise wichtig**

Meine Damen und Herren!

Firmenjubiläen wie dieses strahlen viel Mut und Zuversicht aus. Das ist angesichts der aktuellen **Wirtschaftskrise** besonders wichtig. Schwarzmalen hilft uns nicht weiter. Es entspricht auch nicht der bayerischen und fränkischen Mentalität. Wir schauen lieber optimistisch nach vorn.

**Positive Anzeichen  
mehren  
sich**

Dazu haben wir auch mehr und mehr Grund. Denn von der Konjunkturfront kommt inzwischen eine leichte Entwarnung. Erfreulicherweise mehren sich die **Anzeichen, wonach der Absturz gestoppt** und die konjunkturelle Talsohle erreicht ist. Einige Indikatoren deuten sogar auf eine langsame Erholung der Wirtschaft hin.

Das ist sehr positiv, darf aber nicht zu übertriebener Euphorie führen. Ein **sich selbst tragender Aufschwung** ist noch nicht zu erkennen.

Besondere Situationen erfordern bekanntlich besondere Lösungen. Die Bayerische Staatsregierung hat deshalb bereits im letzten Herbst mit einem **Sofortprogramm** zur Stützung der Konjunktur beigetragen:

- mit einem **hohen Zuwachs bei den Investitionsausgaben**,
- mit dem **Vorziehen staatlicher Investitionen** ins erste Halbjahr 2009 und
- mit dem „**Bayerischen Mittelstandsschirm**“, um kleinen und mittleren Unternehmen finanziell unter die Arme zu greifen, die unverschuldet in Schwierigkeiten geraten sind.

**Wachstumspolitik bleibt im Fokus**

Beim Krisenmanagement belassen wir es aber nicht. Denn das was für Firmen wie Modellbau Frerichs selbstverständlich ist, muss auch für die Wirtschaftspolitik gelten. Wir müssen den stetigen **Wandel aktiv meistern** und mit einer **offensiven Wachstumspolitik** die Grundlagen für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg unserer Wirtschaft legen. Bei unseren Anstrengungen haben wir gerade den zumeist **familiengeführten Mittelstand** im Fokus. Die vielen **tausend kleinen und mittleren Unternehmen** aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungsgewerbe sind das Rückgrat der bayerischen Wirtschaft. Sie verleihen dem Freistaat seine hohe wirtschaftliche Dynamik.

## **Maßnahmen- bündel**

Den Standort Bayern und die bayerische Wirtschaft stärken wir mit einem ganzen **Bündel an Maßnahmen**. Ich nenne nur

- das Mittelstandskreditprogramm,
- unsere offensive Innovations- und Technologiepolitik,
- eine zielgerichtete Bildungs- und Ausbildungspolitik,
- Hilfestellungen für die Unternehmer im Auslandsgeschäft sowie
- den Ausbau und die Modernisierung der Nachrichtennetze und der Verkehrsinfrastruktur.

## **Schluss**

Meine Damen und Herren!

Anlässlich der Bundestagswahl war **Politik** in den letzten Wochen das **alles bestimmende Thema**. Das soll heute Abend anders sein. Schließlich gibt es Grund groß zu feiern. **Ich gratuliere** der Firmenleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Modellbau Frerichs noch einmal herzlich zum Jubiläum.

Seit 100 Jahren gehören Sie zu unserem **leistungsfähigen Mittelstand** – innovativ, schnell, flexibel und nah am Kunden.

**Sie bringen Bayern voran!**

**Wir sind stolz auf Sie!**

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen allen alles Gute und weiterhin so viel Erfolg! Auf die nächsten 100 Jahre Modellbau Frerichs in Seßlach!

**Vielen Dank!**